



Pressemitteilung "Korrektur - Diener vor Maurer"

Schwerzenbach, 15. November, 2007 MK

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss einer in vielen Medien publizierte ISOPUBLIC-Umfrage im Auftrag von Radio Top und Tele Top betreffend der Ständeratswahl vom 25. November 2007 soll Verena Diener vor Ueli Maurer liegen. Einige Medien gaben bekannt, dass Verena Diener klar vor Ueli Maurer liegt. ISOPUBLIC kann diese Tatsache so nicht bestätigen und stellt fest, dass es sich zur Zeit um ein Kopf an Kopf Rennen handelt.

Gemäss der telefonischen ISOPUBLIC Untersuchung, welche in der Zeit zwischen dem 5. und 12. November 2007 bei Stimmberechtigten und wahlwilligen Personen im Kanton Zürich durchgeführt wurde, liegen die beiden Kandidaten gleich auf. Zudem gibt es noch 6%, welche sich bisher nicht entscheiden konnten und weitere 7%, welche zumindest zur Zeit noch eine andere Kandidatin / Kandidaten unterstützen wollen.

Des weiteren fällt auf, dass in verschiedenen Medien unterschiedliche Sample-Grössen für die verschiedenen Parteien angegeben werden. ISOPUBLIC hat Parteien - insbesondere die FDP - überproportional befragt (107 Personen, welche die FDP Wählen würden) und das Ergebnis in die richtige Relation gewichtet (87 Interviews ausgewiesen). Dies wird gemacht, damit die untersuchten Parteien alle ein Sample von mindestens 100 Wählerinnen und Wähler erreichen. Dieses Vorgehen wird weltweit bei fast allen Wahlumfragen angewendet.

Die Untersuchung von ISOPUBLIC kommt zum Schluss, dass die FDP-Wählerschaft Verena Diener (42%) etwas stärker unterstützt als Ueli Maurer (33%). Auffallend ist allerdings, dass sich 14% der FDP-Wähler noch nicht entschieden haben. Diese Aussage basiert auf insgesamt 107 Interviews und bestätigt den Trend aller vorherigen Untersuchungen, welche seit September 2007 durchgeführt wurden.

Wir bitten Sie zu beachten, dass es sich bei Umfragen zur Wahlen und Abstimmungen um Momentaufnahmen handelt. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

ISOPUBLIC AG Institut für Markt-
und Meinungsforschung

Matthias Kappeler
Geschäftsführer